

2. giedion 1929 befreites wohnen

die dinge durchdringen sich.
i oiten angede heiten mehr
zustandes bedeutet, es gibt e n
spiegelung des heutigen seelischen
geöffnete haus auch eine wider-
verständliche folge, daß dieses
beweglich. es ist nur eine selbst-
befti t: leicht, lichtdurchlassig d,
weise befreiten körperer lüh
gymnastik, sinnig maßige lebens-
ge Klang in einem durch ort,
sich in s i er ganzen stuktur im
wi brauchen heute ein haus, as

11.6.1997 bis 18.6.1997 stand 214.B2

ART 281'97 das I

28.4.1997 is 1.2.1997 stand 1.2.ES1

ART frankfurt

voraussetzen

und die geschäche zwischen
wir tene uns auf ihre niedrigie e
sonntag, d 20.4. von 14 bis 20 hr
amstag, d n 19.4. von 14 bis 20 uhr
e is und zur öffnung

görlt heimie mühlte
galerie hoff ann

ausstellung 19.4.1997 bis 7.9.1997

transparenz

best zoberer, ch.

franco s yorda ian, f; rené zäch, ch;
woodley gp; marcel wy s;

wilbind; d; gerhard wittner; d; gary
thorn; d; os urpäsek; sl; lu wig

stolz; d; yoko teraschi; j; günter
stadt; d; charly st iger; d; ulrike

soto; v; jürg st ude; klaus
martin schwarz, ch; jesu ra se

wolfgang schmid, d; jo schöp; d;
tompa, d; antonio scacca arazzi; i;

r'm; d; alexander rogl; d; sigurd
stael Pérez, v; karin ra oy; d; v a

eric h. Olson, s; will o r mba, d;
francois morelet; f; pr o munnar; i;

owfgang miche, d; v ra mol ar h;
rudolf matt, s; ch; jakob mattner; d;

jose linschinger, a; ad lf luthe, d;
hann lore la drock-schumann; d;

jahns, d; werner kr edlstei ;
hilmar, cz; oskar holweck; d; rudol

marguerie hersperger, ch; jiji
g öber; d; werner h ypete ; d;

iger; d; ha s g ipel; d; elisabeth
d; m cht ld frisch; d; rupprecht

brun erlma n; d; barbara frank

d machner; d; andel duarte; e;

dadama o; i; d bekkers; nl; helmu

calderara; i; pip culbert, gp;
payle; d; hartm t böh ; d; anton o

waldemar bachmeier; d; thomas
objekte von:

er bücher, nsta ationen

i

m

s ch

mil

d

ä

e ch

f l

r o

b er

te d

e un

f

e n

ge r

i

o e

n a

t

bild

i

ll

u

m

i

en

s

n d

e r

er

e en

n

u

d

ü

b

e

r

lich

e n

t e

d

sp

nde

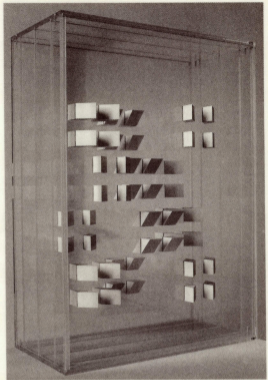
ge l

n

s e

l n

k i e



klaus staudt: plastik wvz 2/81; o.t. 2-93; 42,5 x 31 x 15,5 cm
exemplar 3/5; foto: wolfgang lukowski